

Rauchwarnmelder " Long Life "

Art.-Nr. 04003278

(Rauchwarnmelder für Brandschutz)

Bedienungsanleitung:



Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durch!

Rauchwarnmelder helfen Leben retten!

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf.

Sollten Sie das Gerät veräußern, geben Sie diese Bedienungsanleitung an den neuen Eigentümer weiter.

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Rauchwarnmelder entschieden haben. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und sich und Ihre Familie mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen. Heben Sie die Anleitung gut auf, um später auf sie zurückgreifen zu können.

Produktspezifikationen:

- BATTERIEBETRIEB: fest eingebaute 3V (CR123A)
- Lithium-Batterie (Batterie nicht auswechselbar)
- STROMAUFNAHME: $\leq 2\mu A$ (Standby), $\leq 120mA$ (Alarm)
- ALARM-LAUTSTÄRKE: $\geq 85dB$ / innerhalb von 3 Metern
- GEPRÜFT NACH EN 14604:2005+AC:2008
- Betriebstemperatur: 4°C bis 40°C
- Luftfeuchtigkeit max. 93%

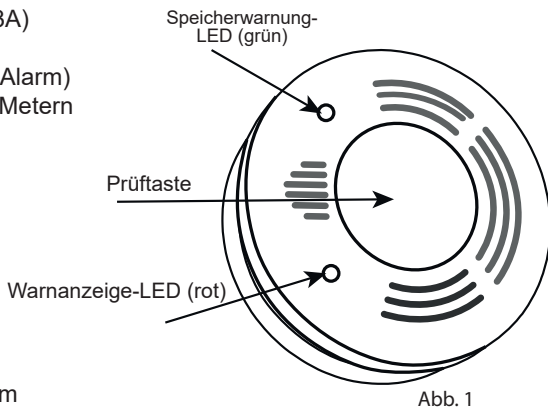


Abb. 1

Packungsinhalt

- Photoelektrischer Rauchwarnmelder
- Montageplatte
- Bedienungsanleitung
- Montagematerial (2 Dübel, 2 Schrauben)
- Fest eingebaute Batterie 3V, Typ CR123A Lithium

Der Rauchwarnmelder muss max. 10 Jahre nach Herstellungsdatum wieder erneuert werden

Beschreibung:

Das Produkt ist ein elektrischer Rauchwarnmelder mit einer fest eingebauten Batterie (Batterie ist nicht austauschbar). Bedingt durch den Fortschritt der Technik wurde die Empfindlichkeit des Rauchwarnmelders erhöht. Dadurch kann dichter Rauch von Schwelbränden und schwarzer Rauch erkannt werden. Auf diese Weise kann das Feuer, bevor es sich ausbreitet, gelöscht werden. Dieser Rauchwarnmelder enthält keine umweltschädlichen Stoffe. ebenso auch kein radioaktives Material. Dieser Rauchwarnmelder kann in jedem Zimmer, außer in Badezimmern und Küche, montiert werden. Bei der Montage muss sichergestellt werden, dass Personen den Alarm hören und dadurch so schnell wie möglich reagieren können. Montieren Sie mindestens einen Rauchwarnmelder im Flur zwischen Wohnbereich und Schlafzimmer. Sie können den Rauchwarnmelder in der Nähe des Wohnbereiches montieren, um sicher zu stellen, dass im Falle eines Feuers im Wohnbereich befindliche Personen den Alarm hören können.

Empfohlenes Montagekonzept für Wohnhäuser:

Montieren Sie den Rauchwarnmelder an Zimmerdecken. Jeder Flur sollte mit einem Rauchwarnmelder versehen werden. Wenn die Länge des Flurs mehr als 7,5 Meter beträgt, dann braucht dieser Flur je einen Rauchwarnmelder an beiden Enden des Flurs. Wenn Ihr Haus mit einem Souterrain/Keller ausgestattet ist, sollte dort ein Rauchwarnmelder an die Kellerdecke montiert werden. Sollte Ihr Wohnhaus über mehrere Etagen verfügen, so sollte im Treppenbereich der ersten und jeder weiteren Etage ein Rauchwarnmelder installiert werden. Für die Mindestabsicherung in Häusern mit offenen Verbindungen zwischen den Etagen (z.B. offenes Treppenhaus) wird die Installation eines Rauchwarnmelders in der obersten Ebene empfohlen. (Abb. 2 und 3)

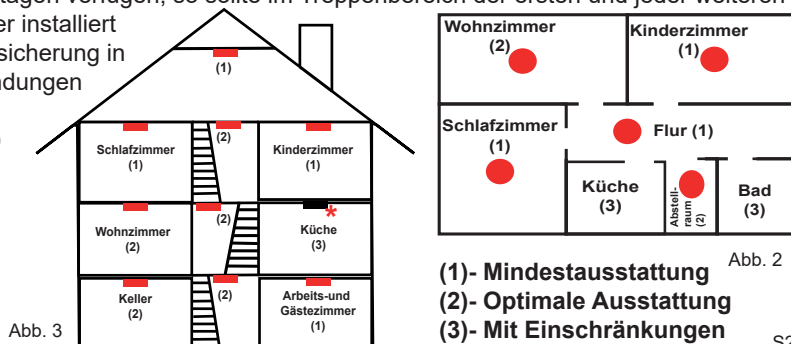
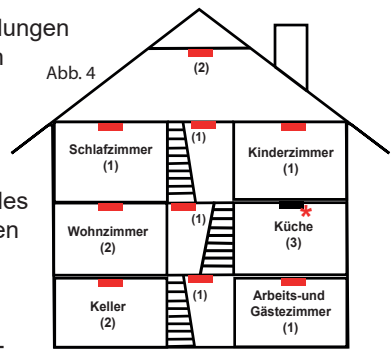


Abb. 3

Abb. 2

- (1)- Mindestausstattung
- (2)- Optimale Ausstattung
- (3)- Mit Einschränkungen

Für die Mindestabsicherung in Häusern mit nicht offenen Verbindungen zwischen den Etagen (z.B. Treppenhaus mit Türen zwischen den Etagen) wird die Installation eines Rauchwarnmelders auf der obersten Ebene jeder Etage empfohlen.



Wichtige Sicherheitsinformationen

- 1- Die Prüftaste dient speziell für die Prüfung der Alarmfunktion des Rauchwarnmelders. Auf keinen Fall mit anderen Prüfmitteln den Rauchwarnmelder prüfen. Um zu gewährleisten, dass der Rauchwarnmelder richtig arbeitet, prüfen Sie den Rauchwarnmelder jede Woche.
- 2- Zu Ihrer Sicherheit: Zum Stoppen des Alarms den Rauchwarnmelder auf keinen Fall deaktivieren. Sie können das Fenster öffnen oder einen Ventilator einschalten, um den Rauch abziehen zu lassen und dann den Alarm stoppen.
- 3- Zur Montage des Rauchwarnmelders einen Elektriker zu Rate ziehen. Bei der Montage muss der Elektriker lokalen und überregionalen Anforderungen sowie der Bauverordnung folgen.
- 4- Dieser Rauchwarnmelder ist besonders für Familien geeignet. Bei Wohngebäuden mit mehreren Familien werden pro Familie individuelle Rauchwarnmelder benötigt. Auf keinen Fall Rauchwarnmelder in leeren Wohngebäuden montieren. Rauchwarnmelder dürfen außerdem nicht als Alarersatzsysteme benutzt werden.
- 5- In jedem Zimmer sollte ein Rauchwarnmelder montiert werden.
- 6- In folgenden Situationen kann der Rauchwarnmelder keinen Alarm auslösen:
 - a) das Feuer liegt zu weit vom Wohnbereich entfernt,
 - b) das Feuer befindet sich in einer anderen Etage,
 - c) das Feuer befindet sich in einem Gaskanal,
 - d) das Feuer befindet sich in einer Mauer (der Rauch kann den Rauchwarnmelder nicht erreichen),
 - e) das Feuer befindet sich auf dem Dach oder an einer luftdichten Stelle,
 In den oben erwähnten Situationen kann der Rauchwarnmelder keinen Alarm auslösen. Außerhalb des Erkennungsbereichs bzw. außerhalb des Zimmers kann der Rauchwarnmelder keine Rauchentwicklung/Feuer erkennen und somit nicht davor warnen.
7. Der Rauchwarnmelder ertönt, um die Hausbewohner vor einem Brand zu warnen. Es gibt jedoch Situationen, in welchen einzelne Hausbewohner den Alarm nicht hören können. Beispiele: Der/Die Hausbewohner sind nicht in dem Zimmer, in dem ein Rauchwarnmelder installiert ist, schlafen oder schnarchen geräuschvoll, stehen unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol, haben Gehörschäden, usw. Wenn Sie entdecken, dass der Rauchwarnmelder nicht ertönt, zuerst den Rauchwarnmelder prüfen. Es muss auf jeden Fall sicher sein, dass jeder Hausbewohner den Alarm hören und schnell reagieren kann, um Personenschäden zu vermeiden. Wenn einzelne Hausbewohner ein schlechtes Gehör haben sollten, installieren Sie einen Rauchwarnmelder mit Anzeige oder Vibrationsanlage.
8. Der Rauchwarnmelder kann nur ertönen, wenn er das Vorhandensein von Rauch feststellt. Es gibt allerdings Feuer, die plötzlich entfacht werden, explosiv sind oder wegen ungenügender Sicherheitsmaßnahmen entstehen. In solchen Situationen kann der Rauchwarnmelder die Hausbewohner nicht schnell genug vor dem Feuer warnen.
9. Die Funktionstüchtigkeit des Rauchwarnmelders kann auch an Grenzen stoßen. Der Rauchwarnmelder darf nicht als einziger Schutz vor Feuer betrachtet werden. Wenn der Rauchwarnmelder montiert ist, bedeutet es nicht, dass Sie auf jeden Fall sicher sind. Eigentümer und Mietshausbewohner sind selbst verantwortlich für ihr Leben und Eigentum. Darüber hinaus gibt es auch Situationen, in welchen der Rauchwarnmelder nicht funktionstüchtig sein könnte. Deswegen müssen Sie den Rauchwarnmelder jede Woche prüfen.

(1)- Mindestausstattung
(2)- Optimaler Ausstattung
(3)- Mit Einschränkungen

Die beste Montagestelle:

Zuerst müssen Sie im Schlafzimmer oder auf dem Fluchtweg einen Rauchwarnmelder montieren. Wenn es mehrere Schlafzimmer geben sollte, montieren Sie in jedem Zimmer einen Rauchwarnmelder. Montieren Sie im Treppenbereich oder auf jeder Etage einen Rauchwarnmelder. Bei Feuer steigt Rauch auf und die Temperatur steigt durch brennende Gegenstände. Montieren Sie Rauchwarnmelder am besten in der Mitte der Zimmerdecke, dann können Personen im ganzen Zimmer den Alarm hören, wenn er ausgelöst wird. Wenn der Rauchwarnmelder nicht in der Mitte der Zimmerdecke montiert werden kann, dann sollte die Montagestelle des Rauchwarnmelders mindestens 0,5 Meter weit von der Mauerecke entfernt sein.

Die Entfernung von Lampen, Deckenventilatoren und anderen Anbauten an der Zimmerdecke sollte auch mindestens 0,5 Meter betragen. (Abb. 5)

Wenn die Länge des Raums mehr als 7,5 Meter beträgt, montieren Sie mehrere Rauchwarnmelder. (Abb. 6 bis 8)

-Der Rauchwarnmelder ist für Räumlichkeiten bis max. 60 m² geeignet.

-Es müssen mehrere Rauchwarnmelder eingebaut werden, wenn der Raum größer als 60m² ist.

-Der Abstand des Rauchwarnmelders muss mind. 0,5 Meter zur Wand betragen.

-Wenn die Länge und Breite der Galerie größer als 2 Meter und größer als 16 m² ist, dann muss ein weiterer Rauchwarnmelder montiert werden.

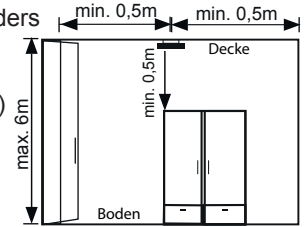


Abb 5



Abb 6

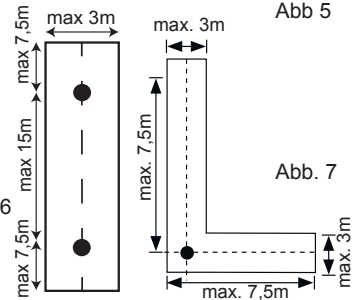


Abb. 7

Flure mit einer Breite bis 3 Meter:

In Fluren mit einer max. Breite von 3 Metern darf der Abstand zwischen zwei Rauchwarnmeldern höchstens 15 Meter betragen. Der Melderabstand zur Stirnfläche des Flures darf nicht mehr als 7,5 Meter betragen. Dabei ist zu beachten, dass in Eck- und Kreuzungsbereichen der Rauchwarnmelder in der Gehrungslinie zu montieren ist. (Abb. 6-8)

Flure mit einer Breite größer als 3 Meter:

In L/U-förmigen Fluren mit einer Breite von mehr als 3 Metern sind diese an den Schenkeln gedanklich zu verlängern und als einzelne Räume zu sehen. Die daraus resultierenden „Räume“ sind entsprechend mit Rauchwarnmeldern zu bestücken. (abb.10-11)

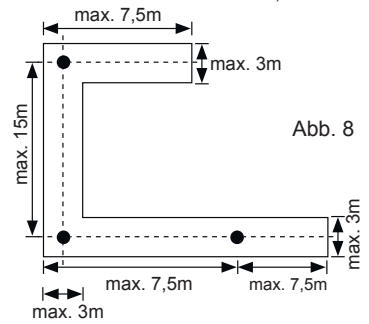


Abb. 8

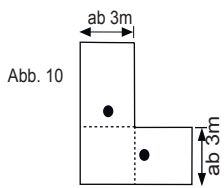


Abb. 10

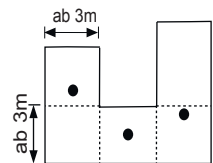


Abb 11

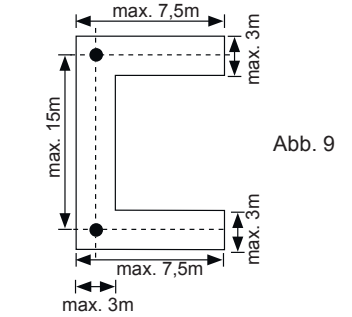


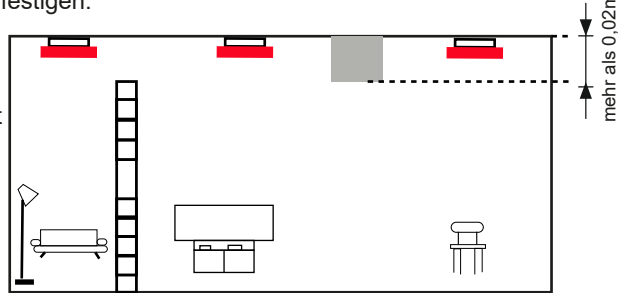
Abb. 9

Beachten Sie, dass die Anforderungen nicht nur für Flure, sondern auch für Räume mit diesen Geometrien (z.B. Eckzimmer) gültig sind.

-Wenn der Raum durch hohe Teilwände oder Möblierung unterteilt ist und kann dadurch die Rauchausbreitung zum Rauchwarnmelder behindert werden.

-Wenn die Raumdecke durch Unterzüge (z.B. sichtbare Holzbalken) mit einer Höhe von mehr als 0,2 m unterteilt ist und die Fläche der einzelnen Deckenfelder größer als 36m² ist. (Abb 12), ist ein Rauchwarnmelder pro Deckenfeld zu befestigen.

Wenn Unterzüge/ Balken kleiner als 0,2 m sind die Unterzüge/ Balken nicht höher als 0,2 m, sind diese nicht relevant und als Bestandteil der Decke zu sehen. Der Rauchwarnmelder kann auf einem Deckenfeld oder direkt auf dem Unterzug/ Balken installiert werden.



Sind die Unterzüge/ Balken höher als 0,2 m und die Fläche der einzelnen Deckenfelder jeweils kleiner als 36 m², sind die Unterzüge/ Balken nicht relevant und als Bestandteil der Decke zu sehen. Der Rauchwarnmelder kann auf einem Deckenfeld oder direkt auf dem Unterzug/ Balken installiert werden.

Abb. 12

-Wenn das Dach oder die Zimmerdecke schräg sind, dann muss der Rauchwarnmelder in einem Abstand von mind. 0,5 m und max. 1 m zum Dachfirst montiert werden. (siehe Abb.13 und 13a)

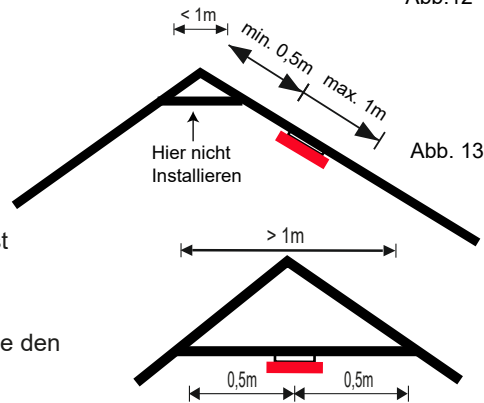


Abb. 13

Installation:

Halten Sie die Montageplatte an die Position an der Sie den Rauchwarnmelder montieren wollen.

Markieren Sie die Löcher mit einem Bleistift.

Diese Positionen sind für die Montagebohrungen notwendig. Bohren Sie 2 Löcher gemäß den Markierungen. Der Durchmesser der Bohrungen muss 5 mm betragen. Setzen Sie einen Kunststoffdübel in jedes der 2 Löcher ein.

Abb. 13a

Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben an den Dübeln.

Drehen Sie den Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn bis der Rauchwarnmelder in der richtigen Position eingerastet ist. (siehe Abb. 14)

Warnung:

Dieser Rauchwarnmelder muss gemäß den Aufstellungsanweisungen mit der beiliegenden Montageplatte an der Zimmerdecke befestigt werden. Nur so können Verletzungen vermieden werden.

Die Befestigung des Rauchwarnmelders an der Montageplatte ist nur möglich, wenn er vorher aktiviert worden ist.

Prüfung des Rauchwarnmelders:

1- Prüfen Sie, ob dieser richtig montiert und eingestellt ist.

2- Den Rauchwarnmelder auf keinen Fall mit Feuer prüfen.

Der Rauchwarnmelder und auch das Zimmer könnten abbrennen. (Zigarettenrauch wird normalerweise den Alarm nicht auslösen, außer der Rauch wird direkt in den Rauchwarnmelder geblasen)

3- Prüfen Sie den Arbeitszustand des Rauchwarnmelders jede Woche und nach jedem Urlaub.

4- Wenn Sie den Rauchwarnmelder prüfen, halten Sie einen Armlänge Abstand von dem Gerät.

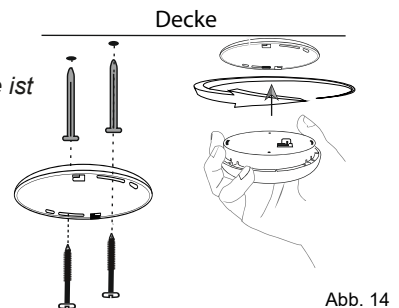


Abb. 14

- 5- Prüfen Sie den Rauchwarnmelder einmal wöchentlich gemäß den folgenden Schritten:
Drücken und halten Sie die Prüftaste am Rauchwarnmelder, um den Alarmfall zu simulieren. Wie im Alarmfall blinkt die LED einmal pro Sekunde und ein Alarmsignal ertönt, solange, bis Sie die Prüftaste wieder loslassen.

Inbetriebnahme (Aktivierung):

Der Rauchwarnmelder muss vor Gebrauch aktiviert werden.

Zur Aktivierung des Rauchwarnmelders den roten Batteriestift aus dem Gehäuse ziehen. Solange der Batteriestift im Gehäuse steckt ist der Rauchwarnmelder deaktiviert. (siehe Abb. 15)

- Überprüfen Sie anschließend die Funktion indem Sie die Prüftaste gedrückt halten. Innerhalb einer Sekunde muss ein Signalton ertönen.**

Ertönt beim Drücken der Prüftaste kein Signalton, ist der Rauchwarnmelder nicht aktiviert!

Wiederholen Sie die Aktivierung, bis der Rauchwarnmelder richtig auf den Test reagiert!

Nach erfolgreicher Aktivierung und bei ordnungsgemäßer Funktion blinkt die LED ca. alle 344 Sek. kurz auf.

Prüfen Sie den Rauchwarnmelder mit der Prüftaste(Alarmsimulation):

Drücken und halten Sie die Prüftaste am Rauchwarnmelder, um den Alarmfall zu simulieren. Wie im Alarmfall blinkt die LED einmal pro Sekunde und ein Alarmsignal ertönt, solange, bis Sie die TEST-Taste wieder loslassen.

Alarmfall:

- Sobald der Rauchwarnmelder im Alarmfall Verbrennungspartikel wahrnimmt oder bei Durchführung der Simulation blinkt die LED einmal pro Sekunde und ein Alarmsignal ertönt.
- Der Alarm dauert so lange an, bis der Rauchwarnmelder keine Verbrennungspartikel mehr in der Luft wahrnimmt.
- Der Rauchwarnmelder wird nach ca. 9 Minuten automatisch zurückgesetzt. Falls nach diesem Zeitraum immer noch Rauchpartikel vorhanden sind, wird der Alarm erneut ausgelöst.

Warnung:

Die Auslösung eines Alarms erfordert immer Ihre sofortige Aufmerksamkeit und die Ergreifung von entsprechenden Maßnahmen (siehe Seite 7)!

Alarmspeicher (Speicherwarnung)

- Nach erfolgtem Alarm, speichert der Rauchwarnmelder die Alarmierung.
- Die grüne LED-Leuchte blinkt 3 mal schnell hintereinander alle 43 Sekunden auf. So kann der Benutzer nachträglich erkennen ob der Rauchwarnmelder in Abwesenheit ausgelöst hat.**
- Nach 24 Stunden erlischt die LED-Anzeige. Nachdem Sie die Test-Taste betätigt haben, löscht sich der Alarmspeicher.
- Drücken Sie nun erneut die Prüftaste zur neuen Funktionsüberprüfung.

Fehlalarm:

- Sobald Sie sichergestellt haben, dass es sich um einen Fehlalarm handelt, drücken Sie die Prüftaste des Rauchwarnmelders, um den Alarm für ca. 9 Minuten stumm zu schalten.
- Die rote LED wird dann einmal alle 10 Sekunden blinken, um anzuzeigen, dass sich der Alarm des Rauchwarnmelders im Stummschaltmodus befindet.
- Der Stummschaltmodus kann wiederholt betätigt werden.

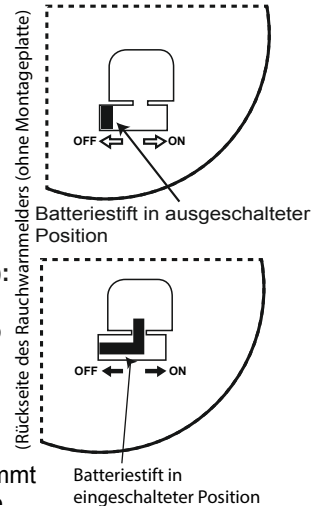


Abb. 15

Hinweis:

- Wasserdampf, der beim Kochen entsteht, kann einen Alarm auslösen, wenn sich der Rauchwarnmelder in der Nähe von Kochstellen befindet.
- Sollte ein Alarm ausgelöst werden, prüfen Sie, ob es sich tatsächlich um einen Ernstfall handelt.
- Ist Feuer oder Rauch vorhanden, rufen Sie die Feuerwehr bzw. verhalten Sie sich wie in folgende Brandschutzvorkehrungen.

Brandschutzvorkehrungen:

Wenn das Alarmsignal ertönt (und Sie nicht die Prüftaste gedrückt haben), warnt Sie der Rauchwarnmelder vor einer gefährlichen Situation. Eine sofortige Reaktion ist notwendig. Um sich auf solche Ereignisse vorzubereiten, entwickeln Sie Fluchtpläne für Ihre Familie, besprechen diese mit allen Haushaltsmitgliedern und üben sie regelmäßig ein.

1. Führen Sie jedem den Probealarm des Rauchwarnmelders vor und erläutern Sie, was dieses Geräusch bedeutet.
2. Bestimmen Sie zwei Ausgänge für jedes Zimmer und von jedem Ausgang einen Fluchtweg nach draußen.
3. Weisen Sie alle Haushaltsmitglieder an, die Tür zu berühren und einen alternativen Ausgang zu benutzen, wenn die Tür heiß ist. Instruieren Sie sie, die Tür nicht zu öffnen, wenn die Tür heiß ist.
4. Weisen Sie die Haushaltsmitglieder an, den Fußboden entlang zu kriechen, um unterhalb von gefährlichem Rauch, Dämpfen und Gasen zu bleiben.
5. Bestimmen Sie für alle Haushaltsmitglieder einen sicheren Sammelplatz außerhalb des Gebäudes.

Wie Sie sich im Brandfall verhalten sollten:

1. Keine Panik! Bleiben Sie ruhig!
2. Verlassen Sie das Gebäude so schnell wie möglich. Berühren Sie Türen, um zu fühlen, ob sie heiß sind, bevor Sie sie öffnen. Nutzen Sie, falls notwendig, einen alternativen Ausgang. Kriechen Sie den Fußboden entlang und verschwenden Sie keine Zeit mit dem Einsammeln von Wertgegenständen.
3. Treffen Sie sich an einem vorher vereinbarten Ort außerhalb des Gebäudes.
4. Wenn sie den Brandort verlassen haben, rufen Sie sofort die Feuerwehr.
5. Gehen Sie auf keinen Fall in das brennende Gebäude zurück. Warten Sie auf die Ankunft der Feuerwehr.

Hinweis: Diese Richtlinien werden Sie im Brandfall unterstützen. Dennoch sollten Sie das Brandrisiko reduzieren, indem Sie Brandschutzvorschriften einüben und gefährliche Situationen vermeiden.

Wartung und Reinigung:

Neben den wöchentlichen Tests ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich, um Staub, Schmutz und Ablagerungen zu entfernen.

Reinigen Sie den Rauchwarnmelder mindestens einmal monatlich, um Staub, Schmutz und Ablagerungen zu entfernen.

Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer weichen Bürste. Saugen Sie alle Seiten und Abdeckungen des Rauchwarnmelders ab.

Dieser Rauchwarnmelder ist mit einer Batterieüberwachung ausgestattet. **Wenn die Batterie schwach wird, gibt der Melder ca. alle 43 Sekunden einen Piepton ab und die rote LED blinkt gleichzeitig für einen Zeitraum von mindestens 30 Tagen.**

Hinweis: Die Befestigung des Rauchwarnmelders an der Montageplatte ist nur möglich, wenn er vorher aktiviert worden ist.

Wenn die Batterie defekt ist oder andere Störungen auftreten sollten, können Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ Lösungen finden. Falls es zu Störungen während der Gewährleistungszeit kommen sollte, können Sie das Gerät bei Ihrem Händler zurückgeben.

WARNUNG: Die Batterie ist versiegelt in den Melder eingebaut. Sie ist nicht austauschbar. Ersetzen Sie bitte den Rauchwarnmelder durch einen neuen Melder, wenn der Piepton, der auf eine schwache Batterie hinweist, auftritt.

Wichtiger Hinweis:

Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse, um die Innenbereiche zu reinigen. Dies kann die Lebensdauer des Rauchwarnmelder verkürzen.

Bei nicht ordnungsgemäßer Funktion des Rauchwarnmelders kann der Rat des Herstellers eingeholt werden.

Haftungsausschluss

Die Firma Heitech Promotion GmbH übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Schäden, die aus unsachgemäßer Installation, Montage und unsachgemäßem Gebrauch des Produktes oder einer Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und/oder der Sicherheitshinweise resultieren.

Fehlerbehebung:

Problem	Gegenmaßnahme
Rauchwarnmelder ertönt nicht beim Testen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rauchwarnmelder muss vor der Installation aktiviert werden. 2. Reinigen Sie den Rauchwarnmelder. Lesen Sie dazu den Abschnitt „Wartung und Reinigung“. 3. Sollte es während der Gewährleistungszeit dennoch zu Störungen kommen, können Sie den Rauchwarnmelder bei Ihrem Händler zurückgeben. 4. Sollte der Gewährleistungszeitraum abgelaufen sein, ersetzen Sie bitte den Melder durch einen neuen Melder
Der Rauchwarnmelder piept und die rote LED blinkt alle 43 Sekunden.	Die Batterie ist schwach. Ersetzen Sie bitte den Rauchwarnmelder.
Fehlalarm beim Kochen, Braten, hohen Temperaturen und aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit beim Duschen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie den Rauchwarnmelder und lüften Sie den Raum. Wir verweisen auf die "Wartung und Reinigung". 2. Überprüfen Sie, ob der Rauchwarnmelder an einem geeigneten Platz installiert ist. Siehe Bedienungsanleitung oder holen Sie den Rat eines Fachmanns ein.
Der Alarmton hört sich verändert an.	Rauchwarnmelder reinigen. Siehe Punkt "Wartung und Reinigung".

Der Rauchwarnmelder darf keinesfalls in folgenden Bereichen eingesetzt werden:

1. In der Nähe von entflammaren Elektrogeräten oder in Bereichen wie z. B. in der Küche, in der Nähe von Möbeln oder Warmwasseraufbereitern. Wenn nötig, müssen Sie in solchen Bereichen einen dafür geeigneten speziellen Rauchwarnmelder montieren.
2. In Bereichen mit erhöhten Temperaturen – z. B. in der Nähe von Geschirrspülern oder Waschmaschinen – muss der Rauchwarnmelder in einer Entfernung von mindestens 3 Metern zu diesen Maschinen montiert werden.
3. In der Nähe von Klimaanlage oder Ab-/Zulüftungen bzw. Ventilatoren muss der Rauchwarnmelder in einer Entfernung von mindestens 1 Meter montiert werden.

In der unmittelbaren Umgebung dieser Einrichtungen wird Rauch sehr schnell verteilt.
Der Rauchwarnmelder kann unter diesen Umgebungsbedingungen nicht zuverlässig auf Rauch reagieren.

4. In Zimmern mit einer Umgebungstemperatur von unter 4 °C oder über 37 °C.
5. In sehr staubigen bzw. verschmutzten Bereichen sowie in Bereichen, in denen sich sehr viele Insekten aufhalten.

LEISTUNGSERKLÄRUNG Nr. L04003278

gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) für die Artikelnummern 04003278
 1. Eindeutiger Kenn Code des Produkttyps: Rauchwarnmelder "Standard" 6. a) Harmonisierte Norm: EN 14604:2005+AC:2008
 2. Verwendungszweck(e): Brandschutz Notifizierte Stelle(n): BRE Global
 3. Hersteller: Heitech Promotion GmbH 0832-CPR-F2364
 4. Bevollmächtigter: nicht zutreffend 6. b) Europäisches Bewertungsdokument:
 5. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit: nicht zutreffend Europäische Technische
 System 1 Bewertung: nicht zutreffend Technische
 Bewertungsstelle: nicht zutreffend Notifizierte
 Stelle(n): nicht zutreffend

7. Erklärte Leistung(en):

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Betriebszuverlässigkeit:	erfüllt	EN 14604:2005+AC:2008
Nennauslösebedingungen / Ansprechempfindlichkeit und Leistungsfähigkeit im Brandfall:		
Toleranz der Versorgungsspannung:		
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit:		
Temperaturbeständigkeit:		
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit:		
Beständigkeit gegen Schwingungen:		
Feuchtebeständigkeit:		
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit:		
Korrosionsbeständigkeit:		
Dauerhaftigkeit der Betriebszuverlässigkeit:		
Elektrische Stabilität:		
Betriebszuverlässigkeit:		
Elektrische Stabilität:		

Hinweise bzgl. Anzeige:		Zertifizierte Optionen:	
Batterie Menge	1 (fest eingebaut nicht austauschbar)	Alarmanzeige	Ja
Batterietypen	3V / Lithium-Batterie (fest eingebaut nicht austauschbar)	Montageplatte	Ja
		Externe Verbindungen	Nein

8. Angemessene Technische Dokumentation und/oder spezifische technische Dokumentation:

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Geschäftsführer
Heinz Dorissen

Quality Manager
N. Saffari






Ort: Mönchengladbach / Datum: 04.01.2018

Sicherheitshinweis:

Aus der Reichweite von Kleinkindern installieren/aufbewahren! Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

Verpackungen sind Rohstoffe und können wieder verwertet werden. Über Adressen und Öffnungszeiten von Sammelstelle informiert

 Wenn das Gerät einmal ausgedient hat, dann führen Sie es bitte einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.
 Werfen Sie es nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab.

 Die enthaltenen Batterien sind getrennt zu entsorgen.
 Bitte sorgen Sie im Interesse des Umweltschutzes auch für eine entsprechende Verwertung der Verpackungsmaterialien.



HEITECH PROMOTION GmbH
Krefelder Straße 562
D-41066 Mönchengladbach
Telefon +49(0)21 61-4 77 63-0
Telefax +49(0)21 61-56 17 46
E-Mail: info@heitech-promotion.de